



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr**

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einsticken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

**Lebensgefahr**

- Bei ausgedienten Geräten:

  - Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfesters zerstören.
  - Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
  - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
  - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
  - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
  - Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
  - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
  - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
  - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
  - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
  - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark	8,0 kg	0,61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark	8,0 kg	0,94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark	8,0 kg	1,65 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark	8,0 kg	1,36 kWh	56 l	2:15 h
Koch/Bunt 90 °C	stark	8,0 kg	2,73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide -- (kalt)	leicht	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle -- (kalt)	-	2,0 kg	0,08 kWh	47 l	0:36 h
Wolle 30 °C	-	2,0 kg	0,20 kWh	47 l	0:36 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option Verschmutzung stark, maximaler Schleuderdrehzahl. Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm Pflegeleicht 40 °C mit Option Verschmutzung leicht und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdurchfluss, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

8

## Wichtige Hinweise

### Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbüsten.
- Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

### Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm Pflegeleicht 60 °C einstellen und Start/Pause wählen. Am Programmendeneinstellungswähler auf Aus stellen.

### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht: Neues separat waschen. Nicht Vorwaschen. Ggf. Verschmutzung leicht wählen.

stark: Verschmutzung normal oder Fleckenwahl wählen.

Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichen: Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm Koch/Bunt 30 °C einstellen und Start/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Start/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

### Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein. Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.

### Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltssüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche nicht in der Waschmaschine entfärben.

### Outdoor+ Imprägnieren

Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen. Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben: 1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und 2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer I füllen. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen). Start/Pause wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

### Waschmittel dosieren

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

9

## Pflege

### Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

### Einfüllfenster reinigen ...

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).

### Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

### Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

### Waschmittel

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

### Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.
- Einsatz nicht vorne schieben:

  - bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
  - bei Programmen mit Vorwäsche und Endezeit.

10

## Was tun wenn ...

### Laugenpumpe

Wasser läuft aus.

- Ablaufschlauch richtig befestigen/ ersetzen.
- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.

Kein Wassereinlauf.

- Start/Pause nicht gewählt?
- Keine scheinenden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

### Waschmittelschublade reinigen ...

Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
- Gardinenröhrlchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Programm startet nicht.

- Start/Pause oder Endezeit gewählt?
- Einfüllfenster geschlossen?

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

- Laugenpumpe reinigen -> Seite 1.

Waschmittelschublade einschieben.

Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

- Kleine und groß Wäsche übergemeindet waschen.
- Knitterschutz gewählt? -> Seite 5.

Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.

- Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.

Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

Mehrmaliges Anschleudern.

- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem leicht Unwuchtaus.

Kammer I nicht vollständig ausgespült.

- Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 0.

Geräuschsbildung in Waschmaschine.

- Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.

Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel verwendet?
- 1 Esslöffel Weichspülmittel in ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
- Waschmitteldosierung bei nächsten Waschgang verringern.

Starke Geräuschsbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.

- Gerätefuß fixiert?
- Gerätefuß sichern -> Aufstellanleitung Seite 5.
- Transportsicherung entfernt?
- Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung Seite 3.

Anzeigefeld / Anzeiglampen funktionieren während des Betriebs nicht.

- Stromaustfall?
- Sicherung ausgetauscht? Sicherungsschalter/ ersetzen.
- Tritt Störung wieder auf? Kundendienst rufen.

Sieb reinigen:

- Je nach Modell:
  - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.

Programmablauf länger als üblich.

- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem leicht Unwuchtaus mehrmaliges Vertreten der Wäsche.

Waschmittellückstände auf der Wäsche.

- Vereinzelt enthaltene phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
- Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

oder

Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch

- Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.

F: 23

F: 42, 43, 44

Andere Anzeigen

- Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

2. Im Pause-Zustand blinkt Start/Pause sehr schnell und ein Signal ertönt.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Seite 13.

11

## Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall nach Modell

## SIEMENS

## Gebrauchsanleitung

### Kundendienst

Bereits Kundendienst rufen, können -> Seite 2/ Was tun wenn ... .

In Beratungsfällen entstehen auftretende Garantiezeit, Kosten für Technikerkosten.

Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beigefügten Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Ergebnis-Nr.(E-Nr.) und die Reparaturnummer (D-Nr.) des Gerätes an.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm Abpumpen starten.

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster reinigen/ Service-Klappe und Rückseite des Gerätes je nach Modell

### Sieb im Wasserzulauf

**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
- Start/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen.

12

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens-hausgeräte.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

**Family Line 01805-2223 (€0,14/Min. DTAG)**

## Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn	12
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt Koch/Bunt 90 °C Programm Bunt Eco 60 °C und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 14 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an –> Seite 6.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- !**
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
  - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Vorbereiten

**!** Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

## Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

## Netzstecker einstecken

**!** Nur mit trockenen Händen!  
Nur am Stecker anfassen!

## Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10.

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

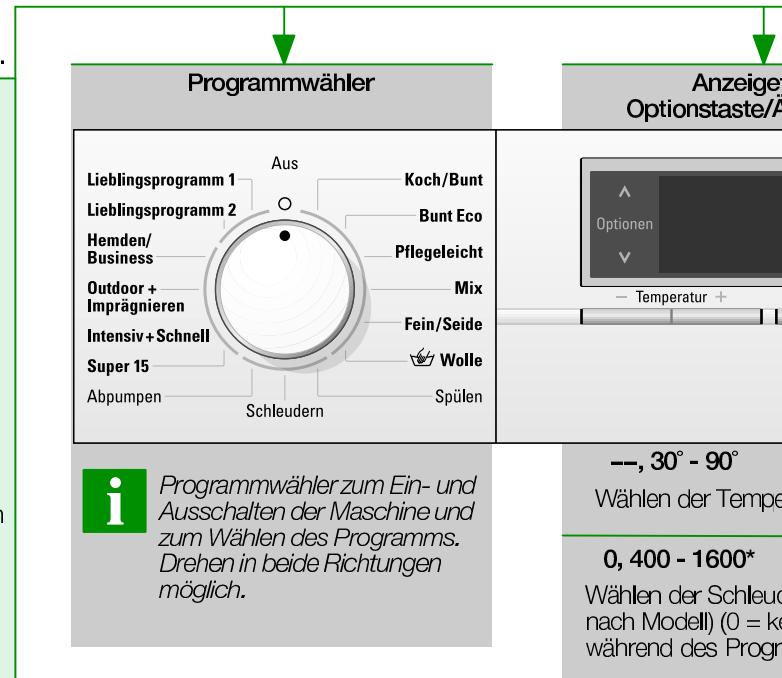
**Kammer** ☈: Weichspüler, Imprägniermittel, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

## Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.  
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

- |                      |       |  |
|----------------------|-------|--|
| Koch/Bunt            | ..... | strapazierfähige Textilien                               |
| Bunt Eco             | ..... |  |
| Intensiv + Schnell   | ..... |  |
| Pflegeleicht         | ..... | pflegeleichte Textilien                                  |
| Mix                  | ..... | unterschiedliche Wäschearten                             |
| Fein/Seide           | ..... | empfindliche waschbare Textilien                         |
| ↪ Wolle              | ..... | hand-/maschinenwaschbare Wolle                           |
| Spülen               | ..... | Extraspülen mit Schleudern                               |
| Schleudern           | ..... | Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl          |
| Abpumpen             | ..... | des Spülwassers bei <b>Spülstop</b> (ohne Endschleudern) |
| Super 15             | ..... | Kurzprogramm   |
| Outdoor+Imprägnieren | ..... | Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien<br>-> Seite 9.     |
| Hemden/Business      | ....  | bügelfreie Oberhemden                                    |
| Lieblingsprogramm 1  | ..... | Wunschprogramm -> Seite 6.                               |
| Lieblingsprogramm 2  | ..... | Wunschprogramm -> Seite 6.                               |



Zuerst Programm einstellen und Wäsche einlegen!  
Beladungsanzeige und Dosierempfehlung beachten -> Seite 9!

### Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 9!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

### Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.

Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:

Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen, Verhindert Verstopfung.

### Programm einstellen

**i** Wenn Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

### Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

**i** Hinweise im Anzeigefeld beachten!

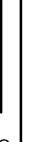
### Einfüllfenster schließen

**Individuelle Einstellungen  
wählen -> Seite 5**

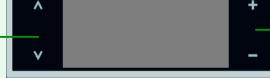
**Fleckenwahl -> Seite 6**

**Temperatur/Schleudererdrehzahl  
einstellen -> Seite 2.**

**i** Alle Tasten sind sensitiv,  
kurzes Berühren genügt!  
Bei längerem Berühren  
automatischer Durchlauf  
der Einstelloptionen!



# Individuelle Einstellungen

Option wählen 

Einstellungen ändern 

je nach gewähltem  
Programm verfügbar

Informationen zum Programmablauf,  
ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

## Optionen

siehe auch Programmübersicht

Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste <b>Andern</b>  so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellungsmöglichkeit.
Vorwäsche  aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung  leicht - normal  - stark 	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl 	Automatische Behandlung schwieriger Flecken -> Seite 6.
Extraspülen  max. + 3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Knitterschutz  aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop  ; aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus  aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal 	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

## Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Gerätesperre  aus - ein	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste <b>Optionen</b>  drücken Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Schaumerkennung 	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.



# Individuelle Einstellungen

## Wunschprogramm

Unter **Lieblingsprogramm 1** und **Lieblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

- Programmwähler auf **Lieblingsprogramm 1** oder **Lieblingsprogramm 2** stellen.
- Mit Tasten  gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten  gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten  Einstellung ändern.
- Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start/Pause** wählen.

## Fleckenwahl



### Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheponcen wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

- Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

- Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, Bunt Eco, Pflegeleicht) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

- Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

## Flecken

Baby Nahrung	Kaffee	Sockenschmutz
Blut	Kosmetik	Speisefett/-öl
Ei	Rotweinfleck	Tee
Erde und Sand	Schokolade	Tomaten
Gras	Schweiß	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschintensität über die Option **Verschmutzung** (leicht - normal  - stark ) verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt -> Angaben auf den Waschmittelpackungen.

## Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele

- Ei Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung

- Blut Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.



# ⚠ Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
  - Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
  - Einsticken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**
- Bei ausgedienten Geräten:
    - Netzstecker ziehen.
    - Netzeitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
    - Schloss des Einfüllfensters zerstören.  
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
  - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Vergiftungsgefahr**
- Explosionsgefahr**
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Verletzungsgefahr**
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
  - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
  - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
  - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
  - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark	8,0 kg	0,61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark	8,0 kg	0,94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark	8,0 kg	1,65 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark	8,0 kg	1,36 kWh	56 l	2:15 h
Koch/Bunt 90 °C	stark	8,0 kg	2,73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als <b>Kurzprogramm</b> geeignet)	leicht	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide -- (kalt)	leicht	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle -- (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	47 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	47 l	0:36 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark** , maximaler Schleudererdrehzahl.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleudererdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruk, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# ⚠ Wichtige Hinweise



## Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



## Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach 1/2 Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- |        |  |   |
|--------|--|---|
| leicht |  | Nicht Vorwaschen. Ggf. <b>Verschmutzung leicht</b> wählen.  |
| stark  |  | <b>Verschmutzung normal</b> oder <b>Fleckewahl</b> wählen.<br>Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen.<br><b>Verschmutzung stark</b> oder <b>Fleckewahl</b> wählen. |



## Einweichen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



## Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein  
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.



## Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltstypischen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!  
Vorgaben des Färbermittelherstellers beachten!  
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



## Outdoor+Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.  
Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:  
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und  
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer füllen.  
Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.  
**Start/Pause** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.



## Waschmittel dosieren

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an.  
Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

# Pflege



- Stromschlaggefahr!
- Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

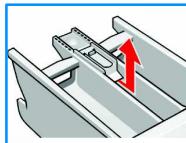
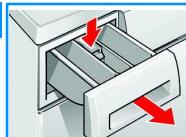
## **i** Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



## Waschmittelschublade reinigen ...

- ... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.
- 1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.  
Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- 2. Einspülsschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- 3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
- 4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



## Waschtrömmel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



## Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

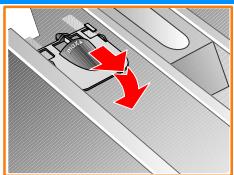
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.



## Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.



Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** und **Endezeit**.

# Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

## Fenster offen?

Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

## Wasserhahn zu?

Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 11; Wasserdruck zu gering.

## Pumpe verstopft?

Laugenpumpe reinigen -> Seite 11; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.

## Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch

Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.

## F: 23

Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

## F: 42, 43, 44

Motorfehler. Kundendienst rufen!

## Andere Anzeigen

Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Seite 13.

# Wartung

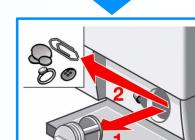
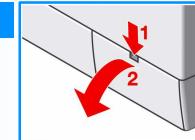


- Verbrühungsgefahr!
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:  
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



## Sieb im Wasserzulauf

**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

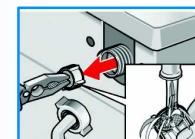
Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
  - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



oder

2. - Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



# Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
  - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
  - **Start/Pause** nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
  - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
  - **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 4.
  - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
- Programm startet nicht.
  - **Start/Pause** oder **Endezeit** gewählt?
  - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
  - Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
  - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
  - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.
  - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
  - **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5.
  - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 3.
- Mehrmaliges Anschleudern.
  - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht aus.
- Kammer  nicht vollständig ausgespült.
  - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen → Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
  - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
  - Zu viel Waschmittel verwendet?
    - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuscbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
  - Gerätetüpfel fixiert? Gerätetüpfel sichern → **Aufstellanleitung** Seite 5.
  - Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen → **Aufstellanleitung** Seite 3.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
  - Stromausfall?
  - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
  - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler – Schaumkontrollsysteem aktiv → Seite 5.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
  - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt. .
  - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
  - Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen → Seite 13.

# Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

**Verbrühungsgefahr!**  
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.  
Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.  
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

# Kundendienst



Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können → Seite 12 «Was tun wenn ...».



In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.



Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer



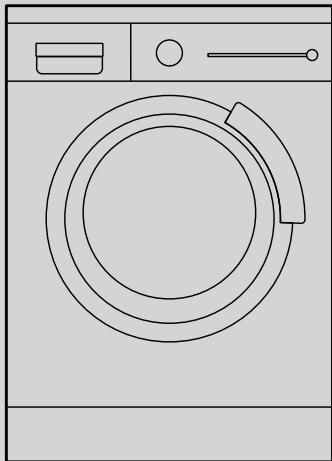
Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

Diese Angaben finden Sie:  
Einfüllfenster innen\* / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes.

\*je nach Modell

# SIEMENS

*Gebrauchsanleitung*



Waschmaschine

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!  
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.  
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

